

Die Bauhaus-Universität Weimar setzt sich aktiv für die Verwirklichung von Chancengleichheit und Inklusion, die Förderung von Diversität und Gleichstellung und den Schutz vor Diskriminierung sowie den Abbau von Benachteiligung an der Universität ein.

The Bauhaus-Universität Weimar is actively committed to ensuring equal opportunity and inclusion, encouraging diversity and equality, protecting against discrimination and reducing disadvantage at the university.

INKLUSION

Die Bauhaus-Universität Weimar möchte allen Studierenden und Mitarbeitenden einen gleichberechtigten Zugang ermöglichen und bietet behinderten und chronisch kranken Menschen spezifische Hilfestellungen und Beratungen an. In der Arbeitsgruppe »Inklusive Hochschule« beantworten wir gern Fragen, die in Zusammenhang mit einer Beeinträchtigung und Ihrem Studium oder Ihrer Arbeitsplatzgestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar stehen.

INCLUSION

Bauhaus-Universität Weimar would like to provide equal access to all students and employees and offers specific assistance and advice to people with disabilities and chronic illnesses. In the working group »Inclusive University« we are happy to answer questions related to disability/chronic illness and your studies or workplace design at Bauhaus-Universität Weimar.

AUFGABEN

- Das Ziel der Arbeitsgruppe ist eine inklusive Hochschule, die allen Mitgliedern einen gleichberechtigten Zugang ermöglicht.
- Die Beauftragte für chronisch kranke und beeinträchtigte Studierende berät zu allen Fragen rund um ein Studium mit Beeinträchtigungen, insbesondere zu Nachteilsausgleichen bei der Zulassung, im Studium und in Prüfungen.
- Die Schwerbehindertenvertretung ist zuständig für alle Belange der von Behinderung bedrohten, behinderten und schwerbehinderten Universitätsmitarbeitenden.

RESPONSIBILITIES

- The goal of the working group is an inclusive university that provides equal access for all members.
- The Representative for Students with Chronic Illnesses or Disabilities advises on all questions concerning studying with disability/chronic illness, especially on forms of compensation for disadvantages during admission, studies and exams.
- The Association for Disabled Persons is responsible for all matters concerning university employees who are at risk of becoming disabled or who are disabled or severely disabled.

WORKSHOPS

- Mit einem bedarfsgerechten Workshop-Angebot für Studierende und Mitarbeitende sensibilisieren wir für ein Studium und ein Arbeiten mit Beeinträchtigung.

WORKSHOPS

- With a demand-oriented range of workshops for students and employees, we raise awareness for issues related to studying and working with a disability/chronic illness.

BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

- Die Beauftragte für chronisch kranke und behinderte Studierende der Bauhaus-Universität Weimar bietet Unterstützung und Informationen zu:

Beihilfen innerhalb und außerhalb der Universität

Barrierefreiheit an der Universität (Gebäude, Medien, Technik)

Rechten von Menschen mit Beeinträchtigungen

individuellen Ansprüchen (je nach Beeinträchtigung) und deren Durchsetzbarkeit

COUNSELLING AND SUPPORT SERVICES

- The Representative for Students with Chronic Illnesses or Disabilities offers support and information on:

Aids inside and outside the university

Accessibility at the university (buildings, media, and technology)

Rights of people with disability/chronic illness

Individual claims (depending on the form of disability/chronic illness) and their enforceability

INCLUSION

INCLUSION

NETZWERKE



Die Bauhaus-Universität Weimar versteht die Umsetzung einer »Universität für Alle« als Querschnittsaufgabe unter der Beteiligung aller zentralen Einrichtungen und wissenschaftlichen Fachbereiche. Zur Umsetzung der Zielstellungen und Maßnahmen des Themenfeldes Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung besteht eine vernetzte Zusammenarbeit.

NETWORKS



Bauhaus-Universität Weimar understands the implementation of a »University for All« as a cross-sectional task involving all central institutions and academic departments. In order to implement the objectives and measures in the field of inclusion of people with disabilities, the university relies on a wide network cooperations.

KONTAKT



Dipl.-Kulturwiss. (Medien) Michaela Peisker [Pronomen: sie]
Beauftragte für chronisch kranke und behinderte Studierende

michaela.peisker@uni-weimar.de
Telefon +49 (0) 36 43 / 58 23 49
Telefax +49 (0) 36 43 / 58 23 60

Geschwister-Scholl-Straße 15, Raum 007

Dipl.-Ing. (FH) Gunter Seidel [Pronomen: er]
Erste stellvertretende Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

gunter.seidel@uni-weimar.de
Telefon +49 (0) 36 43 / 58 24 04

Steubenstraße 6a, 2. Etage SCC, Beratungsraum

CONTACT



*Dipl.-Kulturwiss. (Media) Michaela Peisker [Pronoun: she]
Representative for Students with Chronic Illnesses or Disabilities*

*michaela.peisker@uni-weimar.de
Telephone +49 (0) 36 43 / 58 23 49
Telefax +49 (0) 36 43 / 58 23 60*

Geschwister-Scholl-Straße 15, Room 007

*Dipl.-Ing. (FH) Gunter Seidel [Pronoun: he]
First Deputy Representative of Severly Disabled Persons*

*gunter.seidel@uni-weimar.de
Telephone +49 (0) 36 43 / 58 24 04*

Steubenstraße 6a, 2nd floor SCC, Consulting Room